

Ekotechnika AG mit guter Entwicklung im Geschäftsjahr 2017/2018

- **Umsatzerlöse nach vorläufigen Zahlen über 160 Mio. Euro**
- **Vorläufiges operatives Ergebnis (EBIT) von mehr als 7 Mio. Euro**
- **Positive Entwicklungen in allen Geschäftsbereichen**

Walldorf, 14. November 2018 – Die Ekotechnika AG (Primärmarkt; ISIN: DE000A161234), deutsche Holding des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland, der EkoNiva-Technika Gruppe, hat sich im Geschäftsjahr 2017/2018 (30.09.) erneut positiv entwickelt und erzielte nach vorläufigen Zahlen Umsatzerlöse von mehr als 160 Mio. Euro (Vorjahr: 148,1 Mio. Euro) sowie ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 7 Mio. Euro (Vorjahr: 11,6 Mio. Euro). Damit wird die im Juni 2018 von der Gesellschaft angehobene Jahresprognose für die Umsatzerlöse und das operative Ergebnis klar erreicht.

Nach rückläufigen Umsätzen in den Geschäftsbereichen Neumaschinen und Ersatzteile im ersten Halbjahr (01.10.2017 bis 31.03.2018), die vor allem auf den späten Frühlingsbeginn und die daraus resultierenden verzögerten Auftragseingänge zurückzuführen waren, zog das Geschäft im zweiten Halbjahr wie erwartet kräftig an.

Insgesamt sind die guten Resultate des abgelaufenen Geschäftsjahres auf die positiven Entwicklungen in allen drei Geschäftsfeldern zurückzuführen. Im Bereich Neumaschinen, der über die Hälfte des Umsatzes generiert, verzeichnete Ekotechnika zufriedenstellende Absatzzahlen von 283 Traktoren (Vorjahr: 241) und 68 Mähdreschern / Futterhäckslern (Vorjahr: 58) – ein Plus von jeweils 17 %. Die Erlöse aus dem Verkauf von Ersatzteilen erholten sich ebenfalls im zweiten Halbjahr deutlich, und lagen lediglich aufgrund von Wechselkurseffekten leicht unter Vorjahr. Auch die Service-Sparte, als kleinstes Geschäftsfeld, entwickelte sich erfreulich und verbesserte sich gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr.

Bjoerne Drechsler, Mitglied des Vorstands der Ekotechnika AG: „Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse zu Beginn des Jahres hat die Nachfrage nach unserer Landtechnik im zweiten Halbjahr deutlich angezogen, sodass wir insgesamt auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken. Wir haben uns als Marktführer in unseren Regionen behauptet und unseren Umsatz das vierte Jahr in Folge gesteigert.“

Im Geschäftsjahr 2018/2019 stehen neben dem Ausbau des bestehenden Geschäfts vor allem Effizienzsteigerungen im Servicebereich durch Wartungsverträge sowie eine bessere Werkstattauslastung im Vordergrund. Besonderer strategischer Fokus liegt auf der Entwicklung des neuen Geschäftsfelds Smart Farming, das die Kundenbindung stärken und die Gesellschaft optimal für die digitalisierte Zukunft aufstellen wird.

Der Geschäftsbericht 2017/2018 der Ekotechnika AG wird im Januar 2019 veröffentlicht.

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere, der Weltmarktführer für Landmaschinen. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren und Mähdreschern, aber auch Bodenbearbeitungsmaschinen und Precision Farming Technologien. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Vorstandsmitglied der Ekotechnika ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 500 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2016/17 einen Jahresumsatz von über 140 Mio. Euro. Die Ekotechnika-Aktie ist seit Dezember 2015 im Primärmarkt der Börse Düsseldorf (ISIN: DE000A161234) notiert.

Kontakt

Ekotechnika AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de